



- Produktinfo
- Einzelbeschreibungen HANNIBAL 3.0**
Anbindung Rechenzentrum ADDISON
- Installation

addison | **HANNIBAL**

HANNIBAL Buchführung für landwirtschaftliche Systeme
Verwaltung von GWGs in HANNIBAL

Stand: Monat Oktober 2008
Copyright (C) 2008 VBS-Agrosoft GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der VBS-Agrosoft GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

VBS-Agrosoft GmbH
Grüner Turm Straße 2
88212 Ravensburg
<http://www.vbs-agrosoft.de>

1. Buchungsimpport aus dem Addison-Service-Rechenzentrum

Programmzweck:	<p>HANNIBAL verarbeitet die Dateien, die vom ADDISON-Service-Rechenzentrum kommen und stellt sie in einem Buchungsstapel zur weiteren Bearbeitung und Übernahme in die Buchhaltung zur Verfügung.</p> <p>Für die Übertragung aus dem ADDISON-Service-Rechenzentrum ist ein Grundmodul ADDISON mit dem Modul RZ-Anbindung notwendig. Die Abholung der Daten erfolgt turnusmäßig für alle freigeschalteten Bankverbindungen in einem Aufruf. Informationen zum Ablauf in ADDISON sind in den entsprechenden Dokumentationen enthalten.</p>
Programmaufruf in HANNIBAL:	Buchungen Buchungsimpport , Schnittstellenformat RZ_ADDISON
Voraussetzungen in HANNIBAL	Bankkonto und Bankleitzahl müssen in HANNIBAL unter Stammdaten Bankkonten angelegt sein. Das Verzeichnis, in dem die Importdateien aus dem Rechenzentrum stehen, muss bekannt sein.

1.1. Ablauf in HANNIBAL

Ablauf:	<p>Je Bankkonto und Monat wird vom ADDISON-Service-Rechenzentrum eine eigene Datei erstellt (nachfolgend Einzeldatei genannt). HANNIBAL fasst diese Einzeldateien zu einer Gesamtdatei je Bankkonto zusammen. Wenn bereits eine entsprechende Gesamtdatei vorhanden ist, werden die neuen Buchungssätze dort angehängt. Die Einzeldateien werden anschließend entweder gelöscht oder, bei entsprechender Einstellung (s.u.), in ein eigenes Sicherungsverzeichnis kopiert.</p> <p>Es werden nur Buchungen importiert, deren Datum im geöffneten Wirtschaftsjahr liegt. Die Datensätze, deren Datum im angegebenen Zeitraum liegt und die erfolgreich importiert werden konnten, werden aus der Gesamtdatei gelöscht und in eine Datei in einem Ablageverzeichnis geschrieben. Standardmäßig wird das Verzeichnis RZ_Ablage im HANNIBAL-Programmverzeichnis verwendet. Für jeden Importvorgang wird eine eigene Ablagedatei angelegt.</p>
----------------	---

Die importierten Buchungssätze werden in einen Buchungsstapel gestellt und können dort bearbeitet und in die laufende Buchhaltung übertragen werden.

Buchungen, die noch nicht eingelesen wurden, stehen für nachfolgende Importvorgänge weiter in der Gesamtdatei zur Verfügung.

Wiederholtes Einlesen

Sollen Buchungen wiederholt eingelesen werden, dann können sie über die Schnittstelle RZ_ADDISON_Single aus den Dateien im Ablageverzeichnis oder aus den Dateien im Sicherungsverzeichnis geholt werden. Die einzulesenden Daten können nach Zeitraum und Bankkonto eingegrenzt werden. Die Datei, aus der importiert wurde, bleibt unverändert erhalten.

1.2. Optionen und Einstellungen

Speicherort der Import-Dateien

Beim ersten Aufruf des Buchungsimports RZ_ADDISON muss das Verzeichnis, in dem die Importdateien stehen, angegeben werden. HANNIBAL speichert den jeweils zuletzt verwendeten Verzeichnisnamen ab und schlägt ihn beim nächsten Programmaufruf wieder vor.

eine Bank / alle Banken

Wenn auf der Eingabemaske des Buchungsimports ein Finanzkonto für die Bankverbindung eingegeben wurde, werden nur die Daten dieses Bankkontos importiert, andernfalls erfolgt der Import über alle Bankverbindungen, die in den Stammdaten des Betriebs angelegt sind.

Einstellungen

In der Datei vbsrewe.nni im HANNIBAL-Programmverzeichnis können Einstellungen für ein Sicherungsverzeichnis der Einzeldateien und das Ablageverzeichnis für die in den Buchungsstapel übernommenen Datensätze vorgenommen werden.

[ADDISON]

RZAblagepfad= Ablagepfad für die in den Buchungsstapel übernommenen Datensätze

RZSichPfad= Sicherungsverzeichnis der Einzeldateien

1.3. Dateiformat und Vorbelegungen

Dateiformat

HANNIBAL verwendet folgende Felder der Datei aus dem Rechenzentrum:

Spalte	Daten	Verwendung
0	Bankleitzahl der ausführenden Bank	Vorkontierung Konto 1
1	Kontonummer bei der ausführenden Bank	Vorkontierung Konto 1
2	Auszugsnummer	Beleg
4	Buchungsdatum	Erstellungsdatum des Auszugs; evtl. als Buchungsdatum, falls kein Wertstellungsdatum gefunden wurde.
5	Verwendungszweck	Vorkontierung; Hinweistext für Saldenzeilen
6	Buchungsarttext	Bestimmen des Vorzeichens
8	Buchungsart Kennzahl	Kennzahlen für Buchungsart
10	Betrag	Umsatz
13	Wertstellungsdatum	Buchungsdatum
16..28	Verwendungszweck	Vorkontierung (zusammen mit Spalte 5)
29,30	Absendername	Buchungstext; beide Namen zus. gefügt
31	Absender-Bankleitzahl	Vorkontierung Konto 2
32	Absender-Kontonummer	Vorkontierung Konto 2

35 Saldo Saldo bzw. Anfangssaldo

Anfangssaldo

Der Anfangssaldo kommt aus dem ersten Datensatz mit dem Text "Anfangssaldo" in Spalte 5-Verwendungszweck und wird mit dem Anfangssaldo des Finanzkontos abgeglichen. Abweichungen werden in einer Meldung ausgegeben.

Buchungsarten

GUTSCHRIFT	Zahlungseingang (Soll bzgl. Konto 1, Haben bzgl. Konto 2)
ZINSEN	Zahlungseingang oder -ausgang je nach Vorzeichen
AUSZAHLUNG	Zahlungsausgang (Haben bzgl. Konto 1, Soll bzgl. Konto 2)
LASTSCHRIFT	
GEBUEHREN	
DAUERAUFTRAG	
UEBERWEISUNG	

Rechnungsnummer

Die Rechnungsnummer wird über die vorgegebenen Suchmuster ermittelt (s. Kapitel "Importregeln für OP-Daten") und vorbesetzt.

**Personenkonto
Rechnungsnummer
Konto 2**

Werden über den Verwendungszweck und die Bankdaten des Absenders vorkontiert, indem diese Daten mit den Offenen Posten und den Adressdaten abgeglichen werden.

Konto 2

Wenn das Feld Konto 2 nicht aus den vorhandenen OP-Daten besetzt werden kann, dann werden Konto 2 und Kostenstelle über den Verwendungszweck und die Bankdaten des Absenders aus der Kontierungsautomatik besetzt.